

Müller-Jahnke, Clara: Ferne Kirchenglocken klingen (1882)

1 Ferne Kirchenglocken klingen,
2 Sonntagsstille deckt die Runde . . .
3 meine Stirn mit Taubenschwingen
4 streift der Geist der Feierstunde.

5 Fern den wechselnden Gestalten
6 fühl ich leise im Gemüte
7 zarte Knospen künftiger Blüte
8 reich und reicher sich entfalten.

9 So, im sommerlichen Schweigen
10 streif ich längs dem Ackerrande.
11 Reifend sich die Aehren . . .
12 Kraft des Herrn geht durch die Lande

(Textopus: Ferne Kirchenglocken klingen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48171>)